



Millennials & Mode —
**WEIBLICH
STARK**

Wie halten es die Millennials mit den Geschlechterrollen? Wir baten neun Schweizerinnen, die Grosses leisten, zum Fashion-shooting mit den femininen Kreationen der Saison. Und um ihr Statement zur Frage: Was ist eigentlich weiblich?

Redaktion:
Daniella Gurtner & Nathalie De Geyter (Mode),
Jacqueline Krause-Blouin & Barbara Loop (Text)
Fotos: John Patrick Walder
Producer & Casting: Monica Pozzi

“Weiblichkeit bedeutet, dass man mit seiner Männlichkeit in Einklang ist”

Tilde von Overbeck
Schauspielerin
(29)

Ob Film das richtige Medium für sie ist, steht für Tilde von Overbeck noch nicht endgültig fest, schlägt ihr Herz doch für Off-Theater und Performancekunst. Egal in welcher Form: Von Overbeck, die gleich mit ihrem Debüt («Aloys») für den Schweizer Filmpreis als beste Darstellerin nominiert wurde, wird uns auch in Zukunft mit ihrem Faible für kantige Frauenrollen nachhaltig beeindrucken.

Kleid mit Blumendruck von CÉLINE



“Die Frage nach Weiblichkeit ist stets auch eine Identitätssuche. Jeder Mensch definiert sein Geschlecht anders. Für mich ist Weiblichkeit zum Beispiel Stärke, wie sie Frauen auf der Flucht beweisen”

Liska Bernet

Flüchtlingshelferin (27)

Die von Liska Bernet gegründete Organisation Khora bietet Flüchtlingen in Athen unter anderem einen Kinderhort, Sprachkurse, juristische Beratung, eine Zahnarztpraxis, kostenloses Essen und hin und wieder auch einen unbeschwerten Beautynachmittag für Frauen. Vorbildfunktion? Check!

Doppellagiges Seiden/Chiffon-Kleid von HERMÈS. Sneakers Air Max 95 von NIKE bei Titolo. Perlenohrringe von SIMONE GUGGER

“Ich weiss, was ich will, und lasse mich von niemandem beeinflussen. Weiblich an mir sind meine Leichtigkeit, meine positive Sicht auf die Dinge und meine Ehrlichkeit”

Sheila Lopardo

Gastronomin (29)

Aufgefallen ist uns Sheila Lopardo als gute Seele und Cocktailqueen hinter dem Tresen; als wir dann erfuhren, dass sie in New York und in der Zürcher Oper getanzt hat, schon zwei Bars besitzt sowie einen Onlineshop für Mode, bestellen wir gleich noch einen Drink.

Bodenlanges, mehrlagiges Tüllkleid mit Herzapplikation von GUCCI



“Mit Stärke und Schwäche zu spielen, ist weiblich. Klischeehafte Regeln gehören der Vergangenheit an”

Eliane Heutschi

Modedesignerin
(29)

Mit den visionären Entwürfen für ihr neues Label Savoar Fer rettet sie das Kunsthandwerk – ganz besonders das Klöppeln. Nur wenige vereinen Tradition und Moderne derzeit so geschickt wie Eliane Heutschi. Dass sie mit ihrem ausdrucksstarken Gesicht zudem Streetstyle-Fotografen wie Scott Schuman inspiriert – ein netter Nebeneffekt.

Trägerkleid mit Hüftdrapierung, Satinhose und Schnürstiefel, alles von DIOR. Ohrringe von AURÉLIE BIDERMAN



“Weiblichkeit ist ein Gefühl”

Meral Kureyshi

Autorin (33)

«Elefanten im Garten», ein grossartiger Titel für einen grossen Roman, mit dem Meral Kureyshi über Nacht zum Shootingstar der Schweizer Literaturszene wurde. Neben der Arbeit am neuen Buch sorgt sie sich auch um die poetischen Stimmen der Zukunft: In ihrem Berner Lyrikatelier hilft sie Kindern, ihre eigene lyrische Sprache zu finden.

Asymmetrisches Plisseekleid mit Raffungen von MARNI. Opaque Strumpfhose von FOGAL. Sneakers Workout Plus Vintage von REEBOK bei Titolo. Schmuck privat





“Ich fühle mich weiblich. Das hat aber nichts damit zu tun, dass ich Brüste habe”

Stella

Künstlerin (27)

Stella nennt ihren Namen gern dreimal – für Dreifachpower. Mit ihrer Kunst entlarvt sie unseren Konsumwahn, ohne sich selbst davon auszunehmen. Den moralischen Zeigfinger? Sucht man bei Stella vergebens. Dafür wird man verdammt gut unterhalten.

Nadelstreifenanzug mit starker Schulterpartie und Oversize-Hemd, beides von JIL SANDER. Lacklederpumps von GIANVITO ROSSI. Opaque Strumpfhose von FOGAL. Strassohrringe von JULIA SEEMANN

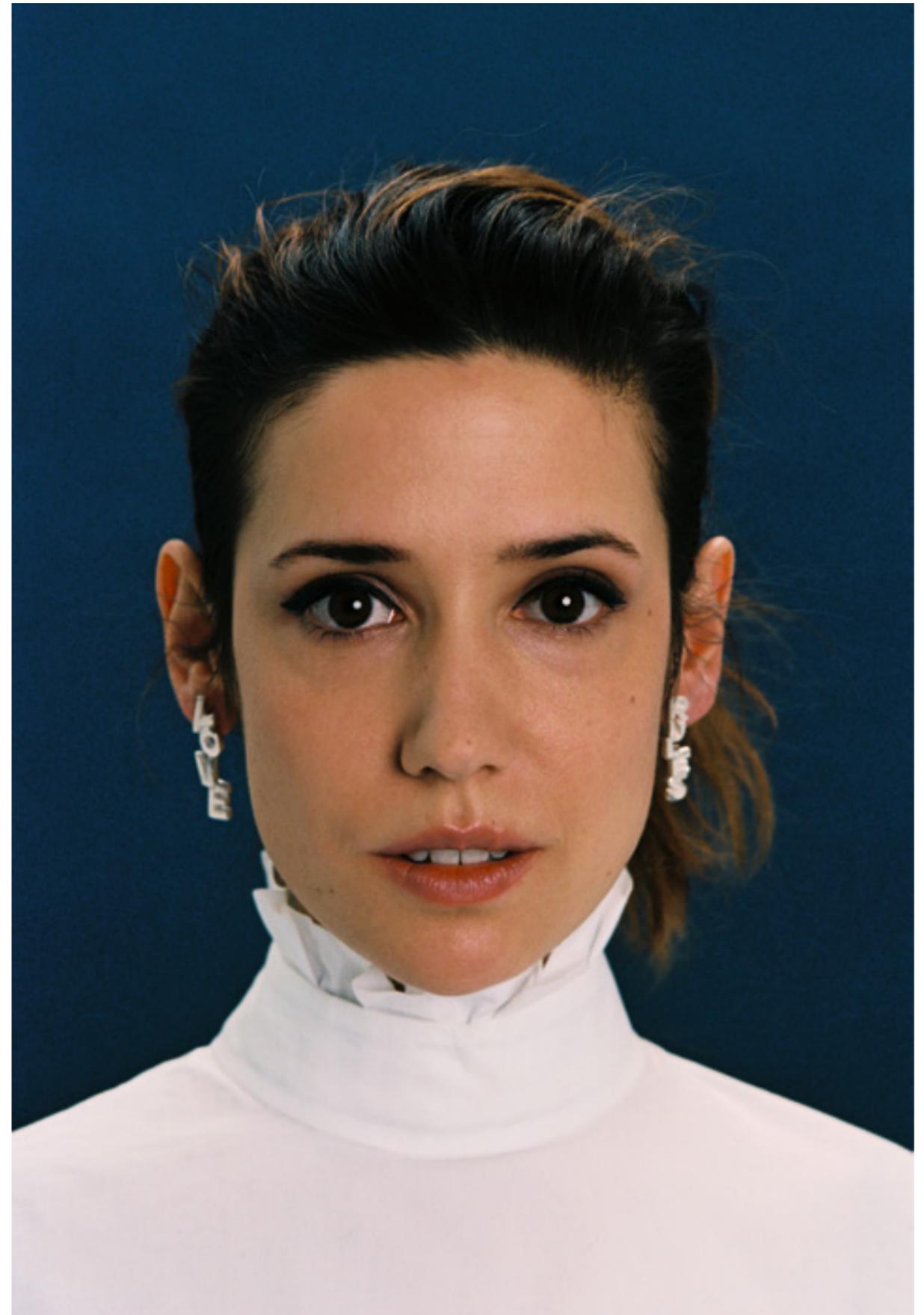
“Weiblich ist alles, was Kim Kardashian nicht ist. An mir ist also alles weiblich”

Gülsha Adilji

Moderatorin und Autorin (31)

Gülsha Adilji bewegt sich pointiert zwischen Zynismus und Naivität. Sie reflektiert – nicht nur in ihrem ersten Solo-Bühnenprogramm – den Zeitgeist intelligent, witzig und ungeschönt und gibt auch mal offen zu, wenn sie gerade völlig «lost» ist. Im Lexikon sollte neben dem Wort «authentisch» Adiljis Bild zu sehen sein.

Hemdbluse mit Stehkragen und Rückenverschluss von ELLERY. Ohrstecker «Love» und «Rules» von EN SOIE x SEBASTIAN SCHAUB





“Weiblich ist, andere Frauen nicht als Konkurrenz zu betrachten, sondern als Stärke”

Nadja Stäubli

Unternehmerin, DJane und Fotografin (33)

Sie strahlt wie der Sternenhimmel, der die Teppiche ihres hippen Interiorlabels Schönstaub ziert. Und an den Plattentellern mischt Nadja Stäubli ganz selbstverständlich noch eine vermeintliche Männerdomäne auf. Together is the new competition – ihr Leitsatz ist unser Leitstern.

Printshirt, Oversize-Trackingpants und schwarz-weiße Pumps, alles von STELLA McCARTNEY

ONLINE

Und was bedeutet Weiblichkeit für Sie? Lassen Sie es uns wissen – auf annabelle.ch/neuweiblichkeit

Haare: Rachel Bredy für Style Council/Zürich; Make-up: Daniela Koller für Style Council/Zürich; Modeassistent: Chiara Schmid, Nik Egger; Fotoassistent: Flavio Karrer, Christopher Kuhn



“Man sagt ‘you got balls’, womit man Stärke meint, und ‘you’re a pussy’ als Ausdruck für Schwäche. Aber Männer brechen zusammen, wenn man ihre Eier nur anfasst, während Frauen mit ihrer Pussy Kinder zur Welt bringen”

Andrea Staudacher

Insektenköchin und Künstlerin (28)

Sie hat den richtigen Riecher für unsere kulinarische Zukunft, spricht über Insekten («wahnsinnig farbig, schön und symmetrisch») wie über Haute Couture und inszeniert schon mal eine Schlachtung als Happening mit pädagogischem Effekt. Andrea Staudacher steht für Future Food mit Herz und Hirn.

Asymmetrisches Wickelkleid mit Paillettenapplikationen und Booties, beides von LOUIS VUITTON. Perlenohrringe von SIMONE GÜGGER. Fingerringe privat